

## Abschlussfeier der Sportabzeichen-Aktion 2021

Andrea Hirth, die Vorsitzende der Betriebssportgemeinschaft Kalle-Albert Biebrich, und Günther Geyersbach, der Vorsitzende des Turnvereins Amöneburg, hatten zur Abschlussfeier der Sportabzeichen-Aktion 2021 eingeladen und viele Ehrengäste, Sportlerinnen und Sportler folgten dem Ruf auf den Biebricher Sportplatz.



„Wenn auch die Eröffnungsfeier ausfallen und nun die Fröbelhalle mit dem Sportplatz getauscht werden musste, so sind wir doch froh, uns überhaupt zu dieser Abschluss-Veranstaltung treffen zu können“, so Geyersbach in seiner Begrüßung. Der strahlend blaue Himmel bei Windstille sorgten für halbwegs angenehme Rahmenbedingungen und so konnten in den Grußworten von Stadträtin Helga Tomaschky-Fritz, die den Oberbürgermeister vertrat, und von Horst Klee, dem Biebricher Ortsvorsteher, die Leistungen der Sportabzeichen-Erwerber gewürdigt werden.



Alle dachten aber auch an die vielen Prüferinnen und Prüfer, ohne deren ganzjähriges Engagement die ganze Aktion nicht möglich wäre. Rainer Pfeifer, Vorstandsmitglied im Sportkreis Wiesbaden, hob hervor, dass es in diesen Corona-Zeiten schwierig sei, die Motivation hoch zu halten, weil ständig mit neuen Einschränkungen gerechnet werden müsse.



Umso erfreulicher sind für alle die Worte von Rita Wilcke: „166 Sportlerinnen und Sportler haben sich zu den Prüfungen angemeldet, und 122 konnten die Anforderungen zum Erwerb eines Sportabzeichens vollständig erfüllen.“ Somit konnten neben 5 bronzenen auch 27 silberne und sogar 90 goldene Sportabzeichen verliehen werden. „Gute zwanzig Prozent der Abzeichen entfallen auf die Altersgruppe mit 80 und mehr Lebensjahren“, wie Jürgen Mauer, der Sportabzeichen-Obmann im Sportkreis Wiesbaden berichtet. Allerdings verzeichnet die Aktion bei den Jugendlichen mit 39 vollständigen Sportabzeichen gegenüber 12 im Vorjahr einen positiven Trend, der hoffentlich anhält und Mut macht.

Amilia Hochrein mit sieben Jahren und Maximilian Brasse mit 9 Jahren waren die erfolgreichen jüngsten Teilnehmer, Ingrid Schäfer und Manfred Seidler mit über 80 Jahren die ältesten Absolventen.

Besondere Ehrennadeln wurden für erfolgreiche Wiederholungen vergeben;

5 Yvette Babendererde, Jens Balzer, Monika Biehl, Jutta Leonard-Balzer, Dr. Hans-Jürgen Rehs und Dr. Hans Hermann Rump

10 Dr. Marco Felkl, Inge Herrmann, Gregor Montero, Heinz Schäfer und Viktor Schröder

15 Dr. Michael Lange und Angelika Pauli

25 Thomas Loy

35 Dr. Heimo Hirth, Wolfgang Oberdorf und Marion Plies

40 Andreas Kirsch

50 Dr. Leonhard Eckert



Mit dem Hinweis auf die kommende Saison bei hoffentlich besseren Rahmenbedingungen, die am 19. April 2022 um 17:00 Uhr auf dem Dyckerhoff-Sportplatz gestartet wird, luden Andrea Hirth und Günther Geyersbach alle Anwesenden zu einem kühlenden oder heißen Getränk und einer Bratwurst ein. Claudia Wilcke verkaufte Lose für eine Tombola, Ellen Hoffmann ihre selbstgebackenen leckeren Plätzchen und die von Rita Wilcke selbst gemachte Marmelade und so ging es nahtlos in den gemütlichen Teil über.



Gerade noch rechtzeitig konnte das Kaleidoskop, die Broschüre über die abgelaufene Sportabzeichen-Saison, von der Druckerei entgegen genommen werden und mit den Urkunden an die erfolgreichen Erwerbberinnen und Erwerber verteilt werden.

Die Nachricht von Volker Retzel, dem Kassenwart des Sportkreises, zur Übernahme der kompletten Druckkosten für das Kaleidoskop wurde von den Verantwortlichen erfreut zur Kenntnis genommen.

Nach dem Sportabzeichen ist vor dem Sportabzeichen: Die Anforderungen im kommenden Jahr bleiben weitgehend gleich, abgesehen von Veränderungen in der Altersklasse, und so können alle Reklame für die Aktion machen und mit dem Training fortfahren. Und am wichtigsten: Bleiben sie alle gesund und genauso verantwortungsbewusst wie in den abgelaufenen Monaten.

